

An den Stadtrat der Stadt Vohburg
z.Hd. 1 Bürgermeister Martin Schmid
Rathaus

85088 Vohburg

Antrag auf Erlass einer städtischen Pflanz- und Mähanweisung sowie Durchführung von Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung

Allen Vohburger Stadträten und der Bevölkerung sind sicherlich die alarmierenden Nachrichten über den galoppierenden Insektenschwund (75 - 80%!), das beunruhigende Bienensterben und des damit einhergehenden dramatischen Rückgangs bei Vögeln, Amphibien und Reptilien gut bekannt.

Wir wollen bei dieser besorgniserregenden Entwicklung nun nicht nur auf Massnahmen der „großen“ Politik warten, sondern in unserem eigenen Einflussbereich sinnvolle und leicht umsetzbare Maßnahmen ergreifen, die ohne großen Kostenaufwand helfen, diese „Schäden“ wesentlich zu reduzieren.

Dazu beantragen wir den Erlass einer städtischen Anweisung, die regelt, wie, wann und wie oft auf städtischen Liegenschaften gemäht wird und welche Bepflanzungen dort vorgenommen werden. Diese Anweisung soll zusammen mit dem Bauhofleiter entwickelt werden und zeitnah umgesetzt werden.

Es geht also um ein förderliches Nebeneinander von berechtigten Sicherheitsbedürfnissen und naturnaher heimischer Bepflanzung und deren Pflege.

Natürlich wäre es zudem hilfreich, wenn auf städtischen Flächen wie auch in unseren Gärten artenfreundlicher Bewuchs, und kein kurz geschnittener „Einheitsrasen“ (Seliger Bauer!) vorherrschen würde. Hier können neben Kommunen und Landwirtschaft auch Privatpersonen einen wichtigen Beitrag leisten, um die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu unterstützen. Das ökologische Netz hat längst große Risse, und wenn die immensen Verluste aus Tier- und Pflanzenwelt erst in unserem Alltag schmerzlich spürbare Konsequenzen verursachen, wird es möglicherweise zu spät sein.

Daher beantragen wir zusätzlich eine jährliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung durchzuführen, wie private Gärten naturnah und trotzdem schön bepflanzt und gepflegt werden können. Eine gedeihliche Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein, dem Imkerverein, ggf. mit dem Projekt „Pfaffenhofen summt“ erachten wir hier als sinnvoll und förderlich.

Also lasst uns gemeinsam auch „im Kleinen“ gegensteuern! Wir hoffen auf ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Ludsteck, Fraktionssprecher